

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 40 (1935-1936)
Heft: 10

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

vorräte jetzt wieder mit besonderem Nachdruck auf den Genuss von Schweizerobst hinweisen. Man erweist damit den Kindern und unserer Heimat einen grossen Dienst.

IX^{me} Journée d'éducation à Neuchâtel, Aula de l'Université, les 28 et 29 février 1936, organisée par la Commission d'éducation de l'Alliance nationale des Sociétés féminines suisses, la Société pédagogique neuchâteloise, la Fondation Pro Juventute, la Ligue Pro Familia, avec l'appui des associations pédagogiques et féminines de la région. — « Education et rééducation. » Toute sorte de précieux concours sont apportés en complément aux efforts des éducateurs de l'école et de la famille pour les aider en leur tâche: la collaboration de la science et de la pratique est nécessaire.

Vendredi, 28 février, à 20 h. 15: Conférence publique et gratuite par Mlle Elisabeth Huguenin, ex-professeur à l'Ecole des Roches et directrice de la Maison d'observation du Service social à Paris: Enfants moralement abandonnés.

Samedi, 29 février, à 9 h. précises : Inauguration par M. le conseiller d'Etat Dr Antoine Borel, chef du Département de l'instruction publique. — 9 h. 30 : Les Tribunaux d'enfants et leur œuvre éducative, par Mlle Elisabeth Huguenin, ex-professeur à l'Ecole des Roches et directrice de la Maison d'observation du Service social à Paris. — 10 h. 30: Une institution de chez nous: la Maison d'éducation, par film, commenté par M. Calame, directeur à Malvilliers; M. le Docteur H. Bersot parlera des consultations médico-pédagogiques. — 14 h. 15: Enfants, tout notre espoir! Quelques réflexions sur l'œuvre des éducateurs, par M. Albert Malche, professeur à l'Université de Genève.

Nota: Chaque conférence sera suivie d'une discussion, selon l'usage.
Prix des places: fr. 2 pour la journée (fr. 1.20 pour le corps enseignant); fr. 1.20 pour la demi-journée.

Unser Büchertisch

Ein erfolgreiches Schweizerbuch. Dass ein Buch voll dichterischer Feinheit und voll Verinnerlichung auch einen äussern Erfolg auf dem Büchermarkt erlebt, ist heute gar nicht so selbstverständlich. Die Masse der Neuerscheinungen, die auf momentane Neugier des Publikums spekulieren, erdrückt gar zu oft das stillere, gedanklich tiefere Buch.

Da ist es erfreulich zu hören, dass Hugo Martis novellenartige Dichtung « Davoser Stundenbuch » in zweiter Auflage erschienen ist. (Verlag A. Francke AG., Bern. Preis in feinem Pappband Fr. 4.) Dieses Büchlein schildert in seelisch

An die Sektionspräsidentinnen!

Präsidentinnenkonferenz! Sonntag, 8. März in Herzogenbuchsee
Persönliche Einladungen folgen

vertiefter Art und in einer wundervoll dichterischen Sprache das Leben und Empfinden derer, die in der Gebirgssonnen Heilung suchen. Eine Welt der Entzagung, der halben Hoffnung, die sich an die Daseinsfreuden klammert und sie noch einmal bis zur Neige auskosten will, eine Welt voll erschütternder Schicksale geht vor uns auf.

Für jedermann, der im lauten Alltagsgetriebe noch nicht verlernt hat, nach innen zu lauschen, bedeutet dieses « Davoser Stundenbuch » eine Lektüre, die wahrhaft ergreift und bereichert.

Institut ^{auf} dem Rosenberg

Voralpines Knaben-Internat
(vormals Dr. Schmidt) bei St. Gallen

Alle Schulstufen. Kantonale Maturitätsprivilegien: Handels- und Literarmatura. Einziges Institut mit staatlichen Sprachkursen. Französische u. deutsche Handelschule. Spezialabteilung für Jüngere. Individualisierung. Prospekt d. Dir. Dr. Lusser.

Der gute „Pallas“
KÖRPERPUDER
aus der
Bellevue-Apotheke
Dr. A. Lobeck
Theaterstrasse 14
Zürich

Kopfläuse samt Bruti verschwinden in einer Nacht durch den echten „Zigeunergeist“ zu Fr. 1.60 (Doppelflaschen Fr. 3.—). Versand diskret durch die Jura-Apotheke, Biel.

Illustrierte schweizerische Schülerzeitung

Der Kinderfreund

Im Auftrag des Schweiz. Lehrervereins herausgegeben von der Schweiz. Jugendschriftenkommission

Der Reinertrag kommt der Schweiz.
Lehrerwaisenstiftung zugute

Verlag: Buchdruckerei Büchler & Co., Bern



Crans-Montana

Kurort, 1500 m ü. M.

Luft- und Sonnenkuren — Sport — Erholungsbedürftige

Flower House

Schöne Balkonzimmer — Auf Wunsch vegetarische Küche — Preis Fr. 6 pro Tag.

ITALIENISCH

lernen Sie in Italien bei

Fr. Carminati, Lehrerin

Idealer Aufenthalt am Meer in kleiner Villa mit allem Komfort. Günstiger Preis.

Alassio - Le Mimose

In unterzeichnetem **Selbstverlag** erschienen:

„Singvögelein“

I. und II. Heft, enthaltend je 16 Kinderliedchen für Schule und Haus

nach mundarlichen u. schriftsprachlichen Texten von E. Locher-Werling, Klara Forrer, Sophie Hämmerli, E. Eschmann, J. Reinhart, A. Huggenberger u. a.

Zur gefl. Ansicht empfohlen von
Herm. Wettstein-Matter, Lehrer
Thalwil (Zürich)

N.B. Einige Lehrer-Urteile: Die Liedchen sind herzig. — Ich finde die Lieder allerliebst. — Ihr Singvögelein gefällt mir sehr gut. — Verdanke das allerliebste Singvögelein. — Meine Kinder haben Freude daran. — Die Lieder sind so lieb und innig, dass ich sie recht vielen Müttern wünschen möchte. — Die Lieder sind wunderschön. — Ihre Lieder sind wirklich kindlich.

Leder- Handarbeiten

Anleitung und Material durch
LÜSCHER, LEBER & Cie. AG.
ZEUGHAUSGASSE 16 BERN